



Entsorgungstipps

für Heliumflaschen

LEERE HELIUMFLASCHEN SICHER ENSORGEN – WARUM DIE RICHTIGE ENTSORGUNG WICHTIG IST



Warum ist die richtige Entsorgung wichtig?

Helium ist ein natürlich vorkommendes Edelgas, das aus heliumhaltigen Erdgasvorkommen gewonnen wird. Obwohl Helium selbst nicht brennbar ist, können nicht vollständig entleerte Heliumflaschen gefährlich werden. Befindet sich noch Druck in der Flasche, kann dies bei der Entsorgung zu Problemen führen, Anlagen beschädigen und sogar Brände auslösen.

Wichtig vor der Entsorgung:

- Die Flasche muss komplett entleert sein!
- Die Sicherheitsscheibe muss geöffnet werden, damit eindeutig erkennbar ist, dass die Flasche drucklos ist.
- Druckbehälter dürfen niemals unter Restdruck entsorgt werden.
- Vollständig entleerte und eindeutig drucklose Einweg-Heliumflaschen können über die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack entsorgt werden.

Helium – ein wertvoller Rohstoff

Helium wird nicht nur für Partyballons verwendet. Es kommt in vielen wichtigen Bereichen des täglichen Lebens zum Einsatz:

Forschung und Technik	→	Einsatz in Laboren und Hochtechnologieanlagen
Medizin	→	Kühlmittel von Magnetresonanztomographen (MRT)
Lebensmittelindustrie	→	Verwendung als Treib- und Packgas (E939)
Industrie	→	Herstellung von Glasfasern, Halbleiter und Flachbildschirmen und als Schutzgas beim Schweißen

Sicherheitshinweis:

Das Einatmen von Helium führt kurzfristig zu einer höheren Stimmlage. Dies ist jedoch nicht ungefährlich. Da Helium den Sauerstoff in der Lunge verdrängt, kann es bereits nach wenigen Atemzügen zu Sauerstoffmangel kommen. Dadurch können Schwindel, Bewusstlosigkeit und schwere Gesundheitsschäden auftreten.

So machen Sie Ihre Heliumflasche entsorgungsbereit:

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Schritt für Schritt, wie Sie eine Einweg-Heliumflasche sicher entleeren und für die Entsorgung vorbereiten.

**Heliumflaschen erst nach
vollständiger Entleerung und
Öffnung der Sicherheitsscheibe
über die Gelbe Tonne bzw. den
Gelben Sack entsorgen!**

Entsorgungstipps

FÜR HELIUMFLASCHEN

Diese Anleitung zeigt Schritt für Schritt, wie Sie dabei vorgehen können.

Benötigtes Werkzeug:

-  Hammer
-  Schlitzschraubendreher (nicht zu breit) mit Schlagkappe oder alternativ einen schmalen Meißel
-  Zange
-  wasserfesten Filzstift
-  Handschuhe
-  Schutzbrille



Arbeitsschritte:



01

Stellen Sie die Heliumflasche auf einen geraden und festen Untergrund. Öffnen Sie zuerst das Drehventil der Heliumflasche vollständig bis zum Anschlag.

02

Drücken Sie anschließend die Düse nach unten, bis kein Zischen mehr zu hören ist.
Die Flasche ist nun vollständig entleert.



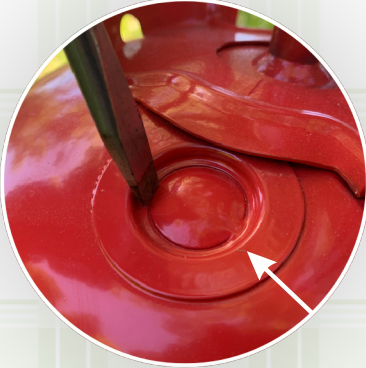
03

Die Düse kann jetzt abgeschraubt werden. Sie gehört in die **Restmülltonne**.



04

Ziehen Sie nun die Arbeitshandschuhe an und setzen Sie die Schutzbrille auf. Am Schweißpunkt ist das Material am härtesten.



05

Setzen Sie den Schraubendreher an der gegenüberliegenden Seite des Schweißpunktes am inneren Rand der Scheibe an.

06

Schlagen Sie anschließend mithilfe von Hammer und Schraubendreher den Rand der Scheibe ein.



07

Sobald der Rand etwa zur Hälfte eingedrückt ist,

08

können Sie die Scheibe mit der Zange herausziehen.



09

Markieren Sie anschließend das Loch mit einem Kreis und schreiben Sie mit einem wasserfesten Filzstift gut sichtbar **"LEER"** auf die Heliumflasche.

Jetzt können Sie die Heliumflasche in der Gelben Tonne, bzw. dem Gelben Sack, entsorgen.

Die Durchführung der beschriebenen Arbeiten erfolgt auf eigene Verantwortung. Der ZAS übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Anleitung entstehen.



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberater des ZAS:



info@za-sws.de



037296 / 66-254 oder 03735 / 608-5313

Stollberg, September 2026

